

Der Remsthal-Bote.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.
Mit der Wochenbeilage: „Deutsches Unterhaltungsblatt“.

Erscheint wöchentlich 4mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pfg., frei ins Haus geliefert 1 Mt., durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mt. 20 Pf., außerhalb desselben 1 Mt. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 3spaltige Garmondzeile ober deren Raum 6 Pfg., auswärts 9 Pfg.

Nr. 139.

Samstag den 30. August 1884.

45. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

An die Schultheißenämter.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Oberamts vom 8. Aug. d. Js. in Nr. 128 des Remsthalboten, betr. die Abschätzung von Flurbeschädigungen, wird den Schultheißenämtern nach stattgehabter Verständigung mit den Militärbehörden, noch weiter Folgendes eröffnet:

- 1) In denjenigen Fällen, in welchen eine Aberntung beschädigter Felderzeugnisse vor dem Eintreffen der ordentlichen Schätzungskommission nothwendig ist, hat der Ortsvorsteher den Umfang des Schadens ohne Weiteres festzustellen. Das hierüber von ihm aufzurechnende Protokoll, welches jeden einzelnen Fall detaillirt enthalten muß, ist seinerzeit der Abschätzungskommission an Ort und Stelle zur Prüfung vorzulegen. Solche Fälle sind sodann, obgleich ein besonderes Protokoll darüber aufgenommen wird, dennoch in die Hauptnachweisung der Resultate der Einigung resp. Schätzung (zu welcher das Oberamt die Formulare geliefert hat) gleichfalls einzutragen, und bildet dann das Protokoll eine Beilage zu der Hauptnachweisung.
- 2) In die erwähnte Nachweisung sind je auf einer Seite nicht mehr als 8 Parzellen aufzunehmen, damit für die Abschätzungskommission bei jeder Parzelle zu ihren Einträgen noch genügender Raum übrig bleibt.
- 3) Damit die Zeit des Zusammentritts der Abschätzungskommission möglichst bald festgestellt werden kann, haben die Schultheißenämter dem Oberamt die Zahl der abzuschätzenden Parzellen, sobald sie solche zu übersehen vermögen, anzuzeigen, und zu diesem Zweck mit allem Ernst auf baldige Anmeldung der Beschädigungen zu dringen.
- 4) Damit nicht einzelne Erzeugnisse muthwillig einer Beschädigung ausgesetzt bleiben, ist darauf hinzuwirken, daß reife Früchte und Gewächse noch vor den Uebungen eingehelmt werden.

Den 29. August 1884.

R. Oberamt.
Gym.

Waiblingen.

Die Schultheißenämter

Bittensfeld, Hanweiler, Korb, Neckarrens, Oppelsbohm, Kettensburg und Steinach müssen an Einsendung des durch Erlaß vom 11. d. M. (Amtsblatt Nr. 129) betreffend den Betrieb von Gewerben durch der Schweiz angehörige Aktiengesellschaften u. verlangten Berichts erinnert werden.

Am 29. August 1884.

R. Oberamt.
Gym.

Waiblingen.

Programm

des landwirthschaftlichen Bezirksfestes in Waiblingen am Dienstag den 2. September 1884.

- 1) Bienerversammlung auf dem Rathhaus in Waiblingen, Vormittags 9 Uhr präcis, wobei die in Vorschlag gekommenen Preisrichter bekannt gemacht werden; von 8—11 Uhr Vormittags sind die Loose gegen Bezahlung von 20 Pf. auf dem Rathhaus in Empfang zu nehmen, und werden die Mitglieder, welche sich daran betheiligen wollen, ersucht sich präcis einzufinden, da später Erscheinende nicht mehr Theil nehmen könnten.
- 2) Vertheilung der Prämien an Diensthoten auf dem Rathhaus, zu welcher die Prämirten Vormittags 10 Uhr daselbst zu erscheinen haben.
- 3) Vormittags 11 Uhr Festzug vom Rathhaus auf den Festplatz und Vertheilung der Preise an die Besitzer ausgezeichneten Zuchtviehs und hierauf.
- 4) Mittagessen im Gasthaus zum Adler.
- 5) Nachmittags 2 Uhr Vertheilung der Gewinnste auf dem Rathhaus an diejenigen, welche Vormittags Loose gezogen haben, Z. 1 oben; die Loosinhaber wollen sich dabei mit ihren Loosnummern einfinden, ohne welche die einzelnen Gegenstände nicht verabfolgt würden. Nur die Mitglieder des Vereins, welche selbst erscheinen, Z. 1 sind zum Loosen berechtigt; es ist also eine Vertretung durch Dritte ausgeschlossen und können auch solche an der Loosziehung nicht Theil nehmen, welche erst am Tage des Festes ihren Beitritt zum Verein anzeigen.
- 6) Von Nachmittags 3 Uhr an Musik und gesellige Unterhaltung auf dem Festplatz, woselbst auch für Kinder Carroussel und Schießbude aufgestellt sein werden.

Den 19. August 1884.

Vorstand und Sekretär des landwirthsch. Bezirksvereins.
Gym. Schel.

Waiblingen.

Geschäftshaus-Verkauf.

In der Zwangsvollstreckungssache gegen
Julius Wacker, Buchdrucker und Kaufmann dahier

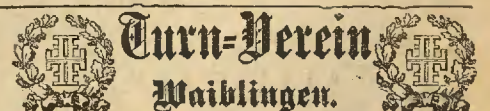
kommt am

Montag, den 1. September 1884

Vormittags 11 Uhr

auf hiesigem Rathhaus in Folge eines Nachgebots im II. und letzten Aufstreiche zum

Verlauf:



Turn-Verein

Waiblingen.

Diejenigen Mitglieder, welche sich am Ganturnfest zu Nürtingen beteiligen, versammeln sich nächsten

Sonntag morgens 5³/₄ Uhr präcis beim Vorstand. Abgang 6¹/₄ Uhr per Bahn.

Der Ausschuss.

Hier die Samstagsbeilage „Deutsches Unterhaltungsblatt.“

Hs. Nr. 5 u. a. 2 Ar 41 M. Ein 2stoc. Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Hofraum und Stallgebäude am Weinsteiner Thor an der Hauptstraße, auf welcher günstig gelegenen Anwesen seit Jahren ein Spezereiwaren-Geschäft betrieben wird,



Anschlag 15,000 M. Angebot 10,000 M. Nachgebot 100 M.

Hiezu werden weitere Liebhaber — unbekannt mit obrigkeitlichen Vermögenszeugnissen versehen — mit dem Bemerkten eingeladen, daß als Verwalter Gemeinderath Rinker bestellt ist und die Verkaufskommission aus dem Unterzeichneten und Gemeinderath Sander besteht.

Waiblingen, am 5. August 1884.

Vollstreckungsbehörde.

Vorstand: Czel.

Waiblingen.

Der Unterzeichnete bringt am

Montag, den 1. September d. Js.,

Vormittags 11 Uhr

den Zuckerrüben-Ertrag

von stark 1 1/2 Viertel im mittleren Grund im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung zum Verkauf. Versammlung beim Durchlaß.

Den 29. August 1884.

Gerichtsvollzieher Bizer.

Endersbach.

Am

Freitag, den 5. September

wird im Pfarrhause zu Endersbach eine

Fabrik-Versteigerung

stattfinden. Bei derselben kommen hauptsächlich Schreinwerk, Sopha mit Sessel, 1 Komode, ein schöner lackirter Schreibtisch nebst Stehpult, verschiedene Kästen, 3 Bettlatten, Tische, Spiegel, Portraits, Rouleaux, 1 Wanduhr, Gartenmöbel, Gartengeräth, eine noch wenig gebrauchte Waschmange, Windmaschine, Betten, Bett- und Tischzeug, 1 Stück Leinwand, Faß- und Wandgeschirre und sonstiger allgemeiner Hausrath, wozu Liebhaber eingeladen werden. Der Anfang beginnt Morgens 9 Uhr.



Feuerwehr Waiblingen.

Nach erhaltener Einladung soll sich die Feuerwehr am Festzuge des landwirtschaftlichen Vereins, Dienstag den 2. September beteiligen.

Das Unterzeichnete richtet deshalb an die uniformirten Abtheilungen der Feuerwehr: Wachmannschaft, Steiger, Spritzenmannschaft und Ketter 1. Abth. die dringende Aufforderung, recht zahlreich dabei zu erscheinen.

Sammlung Vormittags 10 Uhr am Magazin.

Das Commando.

Waiblingen.

Einladung.

Alle Herren Besucher des landwirthschaftl. Festes lade zum Besuche meiner Baumschulen ein.

Aud. Ueber,

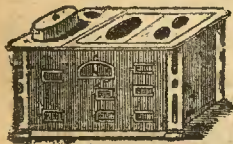
Baumschulbesitzer.

N.B. Bemerkte ausdrücklich, daß meine Bäume nicht durch Dünger getrieben werden.

Waiblingen.

Herde und Oefen

in großer Auswahl billigst, sowie die hiezu passenden



Kochgeschirre

jeder Art.

Wilh. Braun,

Schlosserei-, Ofen- und Herdgeschäft, Schmidenerstraße.

Waiblingen.

Schöne neue

Fäßchen

von 50 Liter an hat zu verkaufen

Küfer Mayer, an der Steig.

Gugelhopsen

hat im Ausschmitt

Conditor Wieland.

Waiblingen.

Obst-Verkauf.

Aus der Pfliegenschaft des Ernst Waibel kommt

Montag, den 1. September,

Nachmittags 1 Uhr

das Obst geschätzt zu 32 Simri zum Verkauf, man versammelt sich am Schützenhäusle, wozu Liebhaber einladet

G. Fischer.

M.G. 30. Aug. H.A. Buhl.

Waiblingen.

Obst-Verkauf.

Im Auftrag verkauft den Obsterttrag von 50 Simri oberhalb der Waldmühle am

Montag den 1. Septbr.,

Mittags 2 Uhr.

Versammlung bei der Kelter.

Frohnmeyer Wall.

Waiblingen.

Obst-Verkauf.

Im Auftrag verkauft den Obsterttrag von ca. 38 Simri in der Spitalhalde

Montag, den 1. Septbr.,

Mittags 1 Uhr.

Versammlung bei der Kelter.

Frohnmeyer Wall.

Waiblingen.

Obst-Verkauf.

Aus der Pfliegenschaft des Jakob Betsch kommt

Montag, den 1. September,

Nachmittags 3 Uhr

das Obst, geschätzt zu 30 Simri zum Verkauf, man versammelt sich im Schrenbach an der Winnenderstraße, wozu Liebhaber einladet

G. Fischer.

Waiblingen.

Obstverkauf.

Am

Montag, den 1. September,

Nachmittags 1 Uhr

wird in der Wasserstube der Obsterttrag, geschätzt zu 90 Simri im Aufstreich gegen gleich baare Bezahlung verkauft.

Im Auftrag

Karl Hlenk.

Waiblingen.

Regenschirme

empfehlte für Herren und Damen zu äußerst billigen Preisen

Fr. Kitzler, Seckler.

Waiblingen.

Auf Martini habe im ersten Stock meine vordere

schöne Wohnung,

bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten

Julius Wörner.

Waiblingen.

Prima neue holländische

Poll-Häringe,

pur Milchner

empfehlte per Stück 12 Pf., 10 St. 1 M

Gottlob Weiß.

Waiblingen.

Einen Koffer & einen Zuber hat zu verkaufen.

Wer? sagt die Redaktion.

Bergmanns Schuppen-Pomade

beseitigt schon nach dreimaligem Gebrauch alle lästigen Kopfschuppen und wird für den Erfolg garantiert. Vorrath. 4 Fl. 1 M. bei

Th. Patzer.

S. Neumann,

Leonhardsplatz 2 Stuttgart, Leonhardsplatz 2.

Um mit meinem großen Lager so schnell als möglich zu räumen ist es einem jeden ermöglicht den Bedarf in

Eleganten

Herren- & Knaben-Kleidern

zu sportbilligen Preisen einzukaufen.

Preis-Courant.

	10	12	18	bis 30	Mark.
1 Eleganter Frühlings- oder Sommer-Überzieher	von	12,	18	24	33
1 Eleganter Sack-Anzug in Burkin oder Cheviot	"	20,	28,	32	42
1 Eleganter Jaquet-Anzug in Diagonal oder Kammgarn	"	25,	34,	40	50
1 Eleganter Gehrock-Anzug in hochfeinem Kammgarn	"	18,	24,	29	35
1 Eleganter Reise-Anzug in engl. Cheviot	"	27,	32,	38	48
1 Eleganter Hochzeits-Anzug	"	3,	6,	10	12
1 Knaben-Anzug in Burkin oder Cheviot	"	1,80	3,	5	7
1 Knaben-Anzug in echt Waschleinen	"	4,	8,	10	16
1 Jünglings-Anzug in verschiedenen Faconen	"	7,	10,	12	18
1 Zoppe in Tuch, Burkin oder Kammgarn	"	2,	4,	6	10
1 Zoppe in Ästire, Wiener Turnsch oder Drell	"	7,	11,	13	15
1 Zoppe oder Jaquet in Cachemir, Nips oder Alpaca	"	4,	7,	10	14
1 Hose in Tuch, Cheviot oder Kammgarn	"	2,	4,	5	6
1 Hose in Drell, Keimen (echt Waschstoff)	"	5,	8,	10	18
1 Hose und Weste in 100 Dessins und Qualitäten	"	1,40	3,	5	8
1 Knaben-Zoppe oder Knaben-Hose	"	8,	12,	16	35
1 Schlafrock, elegante Ausstattung	"				

Nur durch günstige Einkäufe bin ich im Stande, wirklich reelle gute und dauerhafte Waare zu solch billigen Preisen abzugeben, und kann sich jedermann von der Wahrheit meines Preis-Courants in meinen Localitäten

Stuttgart, 2 Leonhardsplatz 2

überzeugen.

Auswärtige Aufträge gelangen zu prompter Ausführung und werden solche franco zugeschickt.

Grosses Tuchlager zur Anfertigung nach Mass.

Hochdorf.
Unterzeichnete hat 2 noch gut erhaltene
Fässer
3 und 5 Eimer haltend,
um einen annehmbaren Preis zu verkaufen
Joh. Klemmers Wittwe.

Nr. 1991.

Directe Post-Dampfschiffahrt Hamburg - Havre - Amerika.

Nach New-York jeden **Mittwoch u. Sonntag** von Hamburg und von Havre jeden **Dienstag**

mit Deutschen Dampfschiffen der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft**
August Bolten, Hamburg.

Auskunfts- und Ueberfahrts-Verträge bei: **Erh. Mayer und Gottlob Billinger, Kaufmann** in Waiblingen.

Ich versende franko nach jeder Poststation des Deutschen Reiches gegen Postnachnahme: 1 Fäßchen (mit eisernen Bändern) enthaltend 4 Liter feinsten alten Nord-**Kornbranntwein** vor vorzüglicher Qualität für Mark 4.

Kornbranntwein-Brennerei von **Robert Bodemüller, Hasselfelde bei Nordhausen.**

Waiblingen.

La Honig,

kalt geschleudert, garantiert rein und ohne jede Verdünnung, stets vorrätzig bei **Gottlob Billinger.**

Waiblingen.

3000 Mark



werden sogleich oder später gegen gesetzliche Sicherheit gesucht. Von wem? sagt die Redaktion.

Waiblingen.



Hammeiflesch ist Samstag und Sonntag zu haben bei

Muger, Metzger.

Waiblingen.

Wohnungen

Mehrere freundliche sind zu vermieten bei **Wilh. Wismar, alte Bahnhofstrasse.**

Waiblingen. Agenten-Gesuch.

Wir suchen für den Oberamts-Bezirk

Waiblingen

einen tüchtigen und fleißigen Agenten zu engagiren und sehen gefälligen Anträgen entgegen.

Die General-Agentur der Sächsischen Viehvericherungsbank **Waiblingen.**

Schwarze Cachemires

und Barege, reine Wolle, hält Lager zu Fabrikpreisen und sendet auf Wunsch Proben

Ida Hainlen,

Stuttgart. Leonhardsstrasse 12.

In eine bessere Wirtschaft auf dem Lande wird ein anständiges

Mädchen

bei gutem Lohn auf Martini gesucht. Zu erfragen bei der Redaktion.

Waiblingen. Es wird auf den 1. Oktober ein geordnetes

Laufmädchen

gesucht. Näheres bei der Redaktion.

Stuttgart.

Ein jüngeres

Dienstmädchen

wird sofort zu einer kleinen Familie gesucht. **Gartenstr. 3. Phs. 1.**

Für einen tüchtigen

Safer,

welcher Drehen, Formen, Glasiren und Brennen gründlich versteht, findet sich bei uns eine dauernde Stellung.

Thonwerk Kolbermoor, Steinbeis & Genossen Kolbermoor Oberbayern.

Waiblingen.

Mostpreßtücher!

Doppeltgeschrenkte Mostpreßtücher sind wieder zu haben bei

Jakob Wöhrer.

Württemberg.

Waiblingen, 29. August. Wie wir aus sicherer Quelle erfahren, beabsichtigen die Herren **Chr. Braun, junior** und **G. Bauder**, Flaschner hier in Verbindung mit dem landwirthschaftlichen Fest ihre Bienenwohnungen und bienenwirthschaftlichen Geräthe im hiesigen Rathhaus auszustellen, worauf wir die Herren Bienenzüchter von Stadt und Land aufmerksam machen.

Stuttgart, 28. Aug. (Bibel- und Missionsfest.) Unter zahlreicher Betheiligung wurde gestern Vormittag das Bibel-fest in der Stiftskirche hier gefeiert. Nach dem einleitenden Gesänge „Liebster Jesu wir sind hier“, hielt Herr **Dekan Wurm** von Blaubeuren die Festpredigt. Redner zeigte, wie die Bibelanstalt, trotz ihres 72. Geburtstages, nicht gealtert habe und daß sie noch so nötig sei, als vor 70 Jahren. Wenn er alsdann bekennen mußte, daß es nur noch Wenige, selbst unter den Christen seien, welche das Wort Gottes fleißig lesen, so wies er mit überzeugender Wahrheit nach, daß die wahrhaft glücklich sind, welche ihre Freude

haben am Wort Gottes und zeigte dies an Beispielen aus dem alten wie neuen Bunde bis zur heutigen Zeit. — Während alsdann der Choral „Die Feinde deines Kreuzes drohn“ gesungen wurde, fand die Bibelvertheilung an 150 ärmere Schüler der Stiftskirchenparochie statt, welche das Buch der Bücher am Altar einzeln in Empfang nahmen. Weitere 350 Bibeln werden in den übrigen Schulen der Stadt vertheilt, so daß die Gesamtsumme 500 beträgt. — Hierauf erstattete Herr **Stiftsprediger Dr. v. Burt** den Jahresbericht der Bibelanstalt, welchem wir folgenden hauptsächlichsten entnehmen: Während die große brit. und ausländische Bibelgesellschaft mit den 80 Jahren ihres Bestehens die hundertste Million der durch sie verbreiteten Schriften voll machte, hat auch die Württ. Gesellschaft einen großen Absatz gehabt, indem sie 38,440 heilige Schriften ausgab, fast 1000 mehr als im Vorjahre. Der Erlös betrug 53,686 M., der Nachlaß 13,013 M. und der Gesamtabsatz seit 1812, dem Gründungsjahre, 1,612,118 h. Schriften. Darunter waren 1883/84 9668 Traubibeln; in Württemberg allein an 800 Gemeinden 7000 Stück. Immerhin

gibt es noch 200 Gemeinden im Lande, welche die schöne Sitte nicht eingeführt haben, was doch zu wünschen wäre. An Rekruten wurden 2588 Testamente à 20 Pf. abgegeben, an Sonntagschulen 194 Bibeln und 1115 Testamente, an Gefängnisse 23 Bibeln, 33 Testamente. Neugedruckt wurden 20,000 Exemplare. — Die Einnahmen betragen 132,940 Mrl., die Ausgaben 130,617 M., somit ist Kassenbestand 2322,45 M. der Werth des Schriftenlagers beträgt 66,000 M. Bei den Einnahmen sind bemerkenswerth die Gaben des kgl. Hauses: S. M. der König 860 M., die Königin 175 M. zc., zusammen 1210 M. Stuttgarter Gaben 6472 M., Hilfsbibelvereine 13,828 M. zc. Summe der Opfer und Beiträge 23,427 M., übrigens 1000 M. weniger als im Vorjahre, doch wurden dieselben durch mehrere Vermächtnisse gedeckt. An Gegen- gaben für 480 Traubibeln gingen 426 M. aus Stuttgart ein. — Von der neuen deutschen Probebibel, welche in 5000 Expl. gedruckt wurde, bezog die Bibelanstalt allein 1100 Expl., also mehr als den fünften Theil der ganzen Auflage, die auch nahezu abgesetzt sind: An der Revision wird in ganz Württemberg eifrig gearbeitet, möge sie aus der Feuerprobe der Kritik geläutert hervorgehen und von anklingenden Mängeln befreit werden. Bekanntlich erhielt das erste Exemplar der Probebibel S. M. der König in St. Nemo am 11. Novbr. 1883, dem Lutherjubiläumstage, was Seine hohe Freude hervorrief. Ein Dankschreiben ging dem Komite aus dem kgl. Kabinet dafür zu. Von der Lutherjubiläumsschrift, heraus- gegeben von Dr. Th. Schott, wurden 25,000 Expl. gedruckt und abgesetzt, nach Sachsen 5000, Preußen und Baden je 1000; 12000 wurden verkauft, 12,000 an Lehrer und Schüler verschenkt. Zum Schlusse werden Bibelfreunde eingeladen, das Bibelhaus zu besichtigen, das in der That eine Sehenswürdigkeit Stuttgarts bildet. Seine Schriftsätze im Souterrain des Hauses, die großen Vorräthe von gedruckten, noch roh daliegenden Bibeln, namentlich aber die Sammlung von Bibeln und heil. Schriften in ca. 200 lebenden Sprachen zc., werden jedem Bibelfreund zur Freude gereichen. Nach dem Gesange der Gemeinde sprach Hr. Stadtpfarrer Kieger hier das Schlußgebet, worauf der Choral „Ach Herr Jesu laß uns wissen“ das Bibelfest schloß. — Nachmittags 2 Uhr waren die Räume der Stiftskirche überfüllt; zahlreiche Landleute waren herbeigekommen, um dem Missionsfeste anzuwohnen, das mit dem Gemeindegesang „Jesus Christus herrscht als König“ eingeleitet wurde. Hr. Stiftsprediger Dr. v. Durl sprach das Eröffnungsgebet und nach dem zweiten Biede hielt Missions-Sekretär Römer aus Basel die Festrede. Anknüpfend an die Worte: „Sehet hin und lehret alle Völker“, besprach er namentlich die Missionsarbeit von Basel in Indien, welche jetzt 50 Jahre geübt wird und gab verschiedene Bilder aus den fernsten Ländern von Anhänglichkeit der Bekehrten an die Missionare, von der Opferwilligkeit der ersteren für Christum, von der Aufopferung in der Krankenpflege (Cholera) der Missionare und Katechisten. Durch all dies ist es jetzt leichter zu predigen in jenen Orten, die Macht der Götzen ist im Abnehmen, die Leute wollen etwas besseres dafür haben. Uebrigens gibt es auch Fälle, in denen die Bekehrten noch vor der Taufe durch Angehörige, Eltern zc. mit Zwang und List vom Uebertritt abgehalten wurden. — Nach diesem Redner sprach Missionär Neusch aus China über die Mission unter den Chinesen, die bei der Abgeschlossenheit des Landes und der Sprache sehr schwierig ist, namentlich in großen Städten, was vor 26 Jahren noch oft sehr gefährlich war. Jetzt weiß das Volk, daß die Missionare es gut meinen. China hat jetzt 2000 Christen in 60 Dörfern. Eingeborene werden als Gehilfen herangebildet, die gute Dienste leisten. Mit der Bitte, die Mission in China namentlich unter den gegenwärtigen Umständen durch Gebet zu unterstützen, schloß der Redner, worauf Dr. Gundert aus Calw das Schlußwort sprach. Der Choral „Komm froher Tag, o komm“, bildete das Ende der erhebenden Feier.

Stuttgart, 29. Aug. Die Schwurgerichtsverhandlungen pro III. Quartal am hiesigen Gerichte nehmen am Dienstag den 30. September Früh 9½ Uhr ihren Anfang. — Beim diesjährigen Volksfest in Cannstatt werden die Besucher voraussichtlich noch mit etwas Neuem überrascht werden. Wie wir nämlich erfahren, soll der ganze Volksfestplatz an den Abenden durch die dortige elektrotechnische Fabrik mit elektrischem Licht erleuchtet werden. **Notzenberg, N. Cannstatt, 28. Aug.** Unter großer Theilnahme der Einwohner von hier und auswärts wurde heute Nachmittag 2 Uhr die Leiche des am 26. d. M. in Untertürkheim auf so schauerliche Weise ums Leben gekommenen Mädchens, Amalie Diehle, zur Erde bestattet. Herr Pfarrerweser hielt hielt am Grabe eine tiefergreifende Rede, indem er den Hinter- bliebenen der Verstorbenen warme Worte des Trostes spendete. — Was das Befinden der andern Verunglückten, Marie Berner, an- belangt, so ist dasselbe immer noch ein sehr hoffnungsloses, weß- halb auch die Amputation des Beines noch nicht vorgenommen werden konnte.

Oppenweiler O. A. Badnang, 27. Aug. Meinem gestrigen Bericht über die unselige Tollkirschenvergiftung habe ich

zunehmend noch nachzutragen, daß gestern Nacht auch das ältere Söhnchen des früheren Hirschwirths Hed nach unsäglichen Krämpfen und Schmerzen gestorben ist. Das bis vor 2 Tagen noch so gesunde und muntere Brüderpärchen wird Morgen beerdigt. Dessen- lich gebrandmarkt zu werden verdient der frebelhafte Leichtsin- jenes Elternpaares aus Lautern (Stapp), welches gewissenlos genug war, ihrem als leichtsinnig und flatterhaft bekannten Kind diesen gefährlichen Tollkirschenverlauf anzuvertrauen! — Die übrigen vergifteten Kinder befinden sich gottlob auf dem Wege der Besserung. (W. L.)

— Der Postbote von Merklingen (Blaubeuren) stellte sich der Behörde unter der Selbstanklage der Unterschlagung eines Werthbrieses von 319 M. Er wurde verhaftet.

— Am letzten Sonntag gerietten zwei Männer in dem benach- barten Gießen (Wangen im A.) im Wirthshaus in einen Wortwechsel, ohne in Thätlichkeiten überzugehen. Als sie später auf der Straßewieder einander begegneten, stieß plötzlich der eine dem Wegknecht Chr. Hehl sein Messer zweimal in den Unterleib, daß die Eingeweide sofort her- austraten. Nach Aussage des Arztes soll wenig Hoffnung auf Er- haltung des Lebens vorhanden sein. Der Thäter ist verhaftet.

— Ein wegen eines Vergehens vom Berger Landjäger ver- folgter Schauspieler Hölzler aus Ottobeuren wollte sich am 28. August dem „N. Tgl.“ zufolge in Gablenberg, wo er verhaftet werden sollte, mit Cyankali vergiften. Durch Gegenmittel wurde er am Leben erhalten und in das Rath.-Hospital gebracht.

— Von allen Wein-Regenden des Landes laufen die erfreu- lichsten Nachrichten ein über den Stand der Weinberge.

— An der am 26. Aug. in Friedrichshafen stattge- fundenen ersten Generalversammlung der Weltsprachvereine (Vola- pük) nahmen ca. 100 Personen Theil.

Deutsches Reich.

Berlin, 28. Aug. Der Kaiser und die Kaiserin empfingen Nachmittags auf Babelsberg den Besuch des Kronprinzen und des Prinzen Heinrich. Um 4 Uhr fand ein größeres Diner statt, woran der Kronprinz und andere Mitglieder des Königshauses, Minister Friedberg, Propst Brückner, der portugiesische Exminister Serpa Pimentel und mehrere Generale theilnahmen.

Berlin, 28. Aug. Der „Reichsanzeiger“ meldet: Der Kaiser stieg in Babelsberg am 25. August Nachmittags 6¼ Uhr zu Pferde und verließ auf dem Ritt im Park den Weg, wobei das Pferd in einen fast unsichtbaren Sperrdraht gerieth, dadurch das Gleichgewicht verlor und der Kaiser auf dem Rasen zu Falle kam. Der Kaiser erhob sich unmittelbar und lehrte zu Fuß nach dem Schloß zurück ohne irgendwelche Verletzung, außer leichten Muskelquetschungen, welche in den nächsten Tagen starke Bewe- gungen nicht rathsam erscheinen lassen. Sonst ist keinerlei Störung in den Lebensgewohnheiten und der gewohnten Thätigkeit des Kaisers eingetreten.

Potsdam, 28. Aug. Das heutige Bulletin lautet: Die Prinzessin Wilhelm hatte eine etwas bessere Nacht und fühlt sich weniger schwach. Es ist eine allmältige Abnahme der Krankheits- erscheinungen bemerklich.

England.

London, 28. August. Der „Times“ wird von dem Min- flusse (Fu-tschu) von gestern gemeldet: Admiral Courbet bombar- dirte mit zwei Schiffen die Kinpai-Forts von einer Stelle im Flusse, die oberhalb der Forts liegt, und von wo er die Batterien derselben bestreichen konnte. Morgen erfolgt ein Angriff gegen die Forts mit 8 Schiffen oberhalb und einem Panzerschiff unterhalb der Forts. Das Schicksal der Letzteren ist sicher, da sie so gebaut sind, daß sie flusbanwärts das Feuer nicht erwidern können.

London, 28. Aug. Nach einem „Times“-Telegramm aus Fu-tschu von heute 2 Uhr 20 Minuten Nachmittags sind sämt- liche Vertheidigungswerke am Min zerstört und die chinesischen Truppen auf der Flucht.

London, 28. August. Eine Spezialausgabe der „Times“ enthält folgendes Telegramm: „Fu-tschu, 28. August, 1¾ Uhr Nachmittags. Die Kinpai-Forts (an der nördlichen Mündung des Min) sind zerstört.“

Waiblingen.

Empfehle mein großes Lager in

Lampen.

Elegante Zuglampen von	8 M. — Pf. an,
Hängelampen mit Milchglasstirn von	3 M. 80 Pf. an,
„ „ Blechstirn von	2 M. 50 Pf. an,
„ „ Glasbrenner von	1 M. — Pf. an,
Tischlampen mit größerem Rundbrenner von	2 M. 50 Pf. an,

In dem ich noch beifüge, daß sämtliche Lam- pen mit den neuesten besten Brennern versehen sind.

Achtungsvoll

C. Burger,
Kupferstecher.